

Cambridge International AS Level

GERMAN LANGUAGE

8027/23

Paper 2 Reading

May/June 2026

INSERT

1 hour 30 minutes

INFORMATION

- This insert contains the text referred to in Questions 33–40.
- You may annotate this insert and use the blank spaces for planning. **Do not write your answers** on the insert.

INFORMATION

- Dieses Leseheft enthält die Lesetexte zu den Fragen 33–40.
- Es ist erlaubt, in diesem Leseheft Notizen zu machen und die leeren Seiten für die Planung zu benutzen. **Schreiben Sie Ihre Antworten nicht** in das Leseheft.



This document has **4** pages. Any blank pages are indicated.

Fragen 33–40

Lesen Sie den Text.

Für jede Frage (33–40), markieren Sie die richtige Antwort (A, B, C oder D) auf dem Antwortbogen. Markieren Sie nur **einen** Buchstaben pro Frage.

Gesellschaftsspiele

Kinder spielen heutzutage weniger Gesellschaftsspiele als je zuvor. Mit immer weiter fortschreitender Technologie geraten diese Spiele in Vergessenheit, was sich nach Meinung von Experten negativ auf die Entwicklung von Kindern auswirken kann. Psychologen und Pädagogen warnen unter anderem vor mangelnden sozialen Fähigkeiten, fehlender Empathie, nicht vorhandenen emotionalen Kontakten, Einsamkeit, sowie vor der Unfähigkeit, Probleme lösen zu können.

Natürlich haben Gesellschaftsspiele vorrangig eine unterhaltende Rolle. Kinder haben beim Spielen Spaß und verbringen Zeit mit anderen Kindern oder Erwachsenen. Des Weiteren spielt aber auch der erzieherische Aspekt eine große Rolle. In Gesellschaftsspielen tauchen oft Buchstaben und Zahlen auf, so dass jüngere Kinder früh anfangen, Buchstaben zu erkennen und zu verbinden. Sie lernen auf diese Weise spielerisch das Lesen. Dies gilt auch für Zahlen und das Rechnen.

Gesellschaftsspiele fördern das Zuhören, das Verständnis und die Wertschätzung der Meinungen anderer Spieler. Kinder entwickeln dadurch Empathie, welche notwendig ist für den Erwerb und die Aufrechterhaltung gesunder sozialer Beziehungen. Durch das Spielen und die Interaktion mit anderen Kindern und Erwachsenen werden eine bessere Kommunikation und Toleranz entwickelt. Das Kind lernt, die Regeln und eine faire Spielweise zu befolgen. Seine Aufmerksamkeit konzentriert sich auf das Lösen von Problemen, das Verständnis der Art und Weise, wie andere Spieler spielen und die Vorhersage von Spielbewegungen. Kinder lernen eine verzögerte Zufriedenheit beim Warten auf das Ergebnis, sowie eine Reihe anderer Lektionen, die für eine gute Sozialisation wichtig sind.

Gesellschaftsspiele, bei denen die Zusammenarbeit mit anderen Spielern gefragt ist, ermutigen Kinder, die Bedeutung von Teamarbeit und Kompromissen zu verstehen. Sie müssen andere Spieler annehmen und mit ihnen zusammenarbeiten, denn nur so können sie das Spiel gewinnen. Sie finden es dann in der Zukunft einfacher, verschiedene Herausforderungen des Lebens zu lösen.

Im Hinblick auf Interaktion und Kommunikation sind Gesellschaftsspiele ein wichtiges Element zur Schaffung eines Selbstverständnisses und zur Entwicklung von Selbstwertgefühl und Unabhängigkeit. Das Kind erhält durch das Spiel Anerkennung und Lob. Die eigenen Fähigkeiten, Werte und Bemühungen werden bestätigt. Es lernt aber auch, Verantwortung zu übernehmen, bestimmte Situationen zu lösen und Niederlagen zu akzeptieren. Bei Niederlagen ist manchmal die Unterstützung der Eltern gefragt, die den Kindern durch Gespräche, aber mit Respekt vor ihren Gefühlen helfen sollten. So dienen Spiele nicht nur der Unterhaltung, sondern auch zur schrittweisen Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen.

Durch Spielen von Gesellschaftsspielen wird das analytische und kritische Denken verbessert, und die Kinder lernen schneller Schlussfolgerungen zu ziehen. Im Laufe ihrer Entwicklung ändern Kinder ihre Meinungen und Ansichten und sie werden sich den Herausforderungen von Gesellschaftsspielen auf unterschiedliche Weise stellen, bis sie zu konstruktiven Lösungen und Schlussfolgerungen kommen. Nach und nach wird es schneller, einfacher und unabhängiger gehen, denn die Erfahrung des Spielens erhöht die kognitiven Fähigkeiten und die Reaktionsgeschwindigkeit des Kindes. Dies sind gute Ausgangspunkte für das rationale Lösen zukünftiger Herausforderungen.

Zusätzlich zu diesen Vorteilen entstehen zahlreiche günstige Nebeneffekte. So trägt das Spielen von Gesellschaftsspielen zu einer positiven Stimmung bei, baut negative Energie ab und verbessert die Verbindung mit Familie und Freunden. Durch die positiven Gefühle und Gedanken, die wir beim Spielen erleben, wird auch die Widerstandsfähigkeit gestärkt.

BLANK PAGE

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (Cambridge University Press & Assessment) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in our Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge International Education is the name of our awarding body and a part of Cambridge University Press & Assessment, which is a department of the University of Cambridge.

© Cambridge University Press & Assessment 2026 8027/23/INSERT/M/J/26